

Die Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm

Fachbegriffe

Dies ist keine vollständige Liste von Fachbegriffen aus dem Festungsbau. Die Liste beschränkt sich auf wichtige Begriffe und Begriffe, die sich in der Stadt wieder finden.

Hauptumwallung	Die Hauptumwallung ist ein Festungsring um die Stadt, der aus langen, geraden Mauer- und Wallzügen und mächtigen Kasemattbauten zur Aufstellung von Geschützen besteht. (siehe <i>Kasematte</i>)
Außenforts, Vorwerke, Vorfesten	Außenforts sind vorgelagerte kleinere Festungen rings um die Hauptumwallung, die den direkten Angriff auf die Hauptumwallung verhindern sollten. (siehe <i>Hauptumwallung</i>)
Caponnieren	Caponnieren sind ein- oder mehrstöckiges Bauwerke zum Schutz der Mauern, sie stehen senkrecht zum Verlauf des Grabens.
Bastion, Kernwerk	Eine Bastion ist ein in sich geschlossenes Festungswerk, das einen Teil der Hauptumwallung bildet. (siehe <i>Hauptumwallung</i>)
Gedeckter Weg	Der gedeckte Weg ist ein geschützter Verbindungsweg entlang der äußeren Grabenböschung; durch das ansteigende Glacis ist er gegen Feindsicht gedeckt. (siehe <i>Glacis</i>)
Glacis	Das Glacis ist eine sanft ins Vorfeld der Festung auslaufende Erdaufschüttung.
Kasematte	Eine Kasematte ist ein Raum in der Festungsanlage, der gegen Beschuss durch Gewölbe gesichert ist; sie kann über- oder unterirdisch angelegt sein.
Künette	Die Künette ist eine längs verlaufende Rinne im Festungsgraben, in der Wasser abfließen kann. Sie kann auch mit Wasser gefüllt sein und dient dann als Sturmhindernis.
Zitadelle	Die Zitadelle ist das Hauptwerk der Festung; eine kleinere, sehr stark gebaute Festungseinheit innerhalb der Festung; sie kann auch dann noch verteidigt werden, wenn die Festung gefallen ist; in Ulm: Wilhelmsburg und Wilhelmsfeste.